

... der Gemüse, hocharomatisch und gesund...
... stehen für kurze Wege vom
Verbraucher für Qualität und Frische
... Produkte erzeugen die vor...

Ansbach



Kemptenerin bindet auf Buga Streuobst-Gestecke

Nicht nur in Säften, Kuchen und anderen Nahrungsmitteln findet Streuobst seine Verwendung. Auch in der Floristik können die Früchte eingebunden werden. Wie das geht und vor allem was alles möglich ist, zeigte auf der Bundesgartenschau (Buga) in München eine Kemptenerin: Die Floristin Doris Martin beteiligte sich an der Aktion „Streuobst 2000 plus“ und band im Pavillon der Bayerischen Staatsregierung bunte Streuobstgestecke. „Streuobst 2000 plus“ besteht seit dem Jahr 2000 und dient zum Erhalt und zur Förderung der bayerischen Streuobstwiesen. Foto: privat

AZ M. 10. 2005